

DATENSCHUTZERKLÄRUNG / INFORMATIONSPFLICHTUNG

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. Stammdaten) halten wir uns streng an die Vorgaben der geltenden Datenschutzbestimmungen insb. der EU-Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) und des Datenschutzgesetzes („DSG“).

Nachfolgend finden Sie nähere Informationen über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungstätigkeiten. Unsere Datenschutzerklärung können Sie jederzeit auf unserer Website unter der Registerkarte „Datenschutz“ abrufen und einsehen sowie drucken und speichern.

1 Verantwortlicher / Datenschutzbeauftragter

LINZ NETZ GmbH
Wiener Straße 125, 4021 Linz,
+43 732 3400-9050, datenschutz@linznetz.at

Wir haben für den LINZ AG Konzern bzw. dessen Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten benannt und der Österreichischen Datenschutzbehörde gemäß Art 38 DSGVO mitgeteilt; die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Rechtsanwalt FH-Prof. Dr. Peter Burgstaller, LL.M.
Landstraße 12 / Arkade, 4020 Linz, dsb@linzag.at

2 Betroffenenrechte

2.1. Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Auskunft (Art 15 DSGVO):** Sie haben das Recht eine Bestätigung von uns darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die Informationen nach Art 15 DSGVO.
- **Recht auf Berichtigung (Art 16 DSGVO):** Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen bzw. ggf. unvollständige personenbezogene Daten vervollständigen zu lassen.
- **Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“; Art 17 DSGVO):** Sie haben das Recht, von uns die unverzügliche Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, wenn einer der in Art 17 DSGVO angeführten Gründe vorliegt (z. B. Datenverarbeitung ist für die Zweckerreichung nicht mehr notwendig).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DSGVO):** Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art 18 DSGVO angeführten Voraussetzungen vorliegt (z. B. bei einem Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe Ihre berechtigten Gründe überwiegen).
- **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO):** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln. **Dieses Recht steht Ihnen aber nur dann zu,**

wenn die **Datenverarbeitung** auf einer **Einwilligung** (Art 6 Abs 1 lit a oder Art 9 Abs 2 lit a DSGVO) oder auf einem **Vertrag** (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO) beruht **und** die Verarbeitung mithilfe **automatisierter Verfahren** erfolgt.

2.2 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. **Dieses Recht steht Ihnen aber nur dann zu, wenn die Datenverarbeitung** für die Wahrnehmung einer im **öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe** erforderlich ist oder in Ausübung uns übertragener **öffentlicher Gewalt** erfolgt (Art 6 Abs 1 lit e DSGVO) **oder** zur Wahrung unserer **berechtigten Interessen** oder die eines Dritten erforderlich ist (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO).

Wir ersuchen Sie bei Ausübung Ihres Widerspruchsrechts, uns Ihre Gründe darzulegen, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Wir prüfen die Sachlage und stellen entweder die Datenverarbeitung ein oder passen sie an oder zeigen Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe auf und führen die Datenverarbeitung fort. Wir führen die Datenverarbeitung auch dann fort, wenn sie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Der Datenverarbeitung für die Zwecke der **Direktwerbung und Datenanalyse** (Profiling im Zusammenhang mit Direktwerbung) können Sie **jederzeit** und unentgeltlich widersprechen. In diesem Fall stellen wir die Datenverarbeitung ein.

2.3 Widerrufsrecht

Haben Sie uns für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Ihre Einwilligung erteilt, können Sie die **Einwilligung** auch **jederzeit widerrufen**. Durch Ihren Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt; das heißt der Widerruf gilt für die Zukunft.

2.4 Wie Sie Ihre Rechte gegenüber uns ausüben können

Um die zuvor angeführten Rechte auszuüben, müssen Sie uns persönlich, telefonisch oder schriftlich informieren:

LINZ NETZ GmbH
Wiener Straße 125, 4021 Linz,
+43 732 3400-9050, datenschutz@linznetz.at

Bitte beachten Sie, dass wir nur dann Ihren Rechten aus Art 15 – 21 DSGVO nachkommen können (vor allem das Recht Auskunft zu begehren), wenn wir Ihre Identität zweifelsfrei feststellen können bzw. in Bezug auf Berichtigungen, wenn geeignete Nachweise vorgelegt werden, die eine Berichtigung rechtfertigen; dazu ist es u.a. auch erforderlich, geeignete Identitätsnachweise zu verlangen.

2.5 Beschwerderechte bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Datenverarbeitung gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt oder wir Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche verletzen, haben Sie außerdem das Recht eine **Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde** zu erheben. Dies gilt unabhängig von anderen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfen.

Sie können Ihre Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes einreichen.

Wenn Sie Ihre Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde in Österreich einbringen wollen, richten Sie diese bitte an:

3 Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

- 3.1 Websitebesuch, Abwicklung Anfragen über Website-Formular, Cookies und Webanalyse
- 3.2 Kundenverwaltung, Lieferantenverwaltung, Rechnungswesen, Logistik, Buchführung
- 3.3 Kunden- und Lieferantenbetreuung und Marketing für eigene Zwecke
- 3.4 Zutrittskontrollsystem – Gebäude
- 3.5 Bewerbermanagement
- 3.6 Zugriffsverwaltung für EDV-Systeme
- 3.7 Videoüberwachung von Objekten
- 3.8 Datenverarbeitung in Zusammenhang mit Kommunikationsmittel
- 3.9 Intelligente Messgeräte
- 3.10 Datenverarbeitung basierend auf Vorgaben aus der Verordnung „SOGL Datenaustausch-V“ vom 15. Juli 2021
- 3.11 Abwicklung der Betroffenenrechte
- 3.12 Schadens- und Forderungsmanagement

3.1 Websitebesuch, Abwicklung Anfragen über Website-Formular, Cookies und Webanalyse

- Zweck:
 - Wenn die Website nur informativ genutzt wird (keine Registrierung und keine Übermittlung sonstiger Informationen), werden personenbezogene Daten erhoben, die vom Browser an unseren Server übermittelt werden. Das ist technisch erforderlich, um Ihnen die Website anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit der Website gewährleisten zu können.
 - Bearbeitung von Kontaktanfragen über das Website-Kontaktformular (Footer und ausführliches Formular). Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Beantwortung Ihrer Anfrage erforderlich. Ohne diese Daten können wir Ihre Anfragen nicht bearbeiten.
 - Diese Website nutzt den Webanalysedienst etracker, ein Produkt der etracker GmbH, Erste Brunnenstraße 1, 20459 Hamburg, Deutschland. Verbesserung des Leistungsangebots, Webauftritts und Direktwerbung.
- Rechtsgrundlage:
 - Art 6 Abs 1 lit f (berechtigtes Interesse);
§ 165 Abs 3 TKG 2021.
 - Art 6 Abs 1 lit b (Vertragserfüllung);
Art 6 Abs 1 lit f (berechtigtes Interesse);
§ 165 Abs 3 TKG 2021.
 - Art 6 Abs 1 lit a (Einwilligung des Betroffenen);
Art 6 Abs 1 lit b (Vertragserfüllung);
Art 6 Abs 1 lit f (berechtigtes Interesse, insb. zur Verbesserung der eigenen Dienste zugunsten der Nutzer);
§ 165 Abs 3 TKG 2021.
- Speicherdauer:
 - Bis zur Beantwortung der Anfrage. Falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, wird die Verarbeitung bis dahin eingeschränkt.
 - Maximal 24 Monate (Cookies und Webanalyse).
- Empfänger / Empfängerkategorien:
 - Computer Emergency Response Teams (CERT) bzw. Computer Security Incident Response Teams (CSIRT)
 - Auftragsverarbeiter betreffend die jeweilige Auftragsverarbeitung
 - Webanalysedienst

Internetseiten verwenden teilweise so genannte Cookies. Cookies richten auf Ihrem Rechner keinen Schaden an und enthalten keine Viren. Cookies dienen dazu, unser Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen und sind notwendig, um bestimmte Funktionen auf der Webseite zu gewährleisten. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Endgerät (Computer, Tablet oder

Smartphone) abgelegt werden und die Ihr Browser speichert. Es gibt transiente und persistente Cookies.

Transiente Cookies werden automatisch gelöscht, wenn Sie den Browser schließen. Dazu zählen insbesondere die Session-Cookies. Diese Art von Cookies speichern eine sog. Session-ID, mit welcher sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Ihr Endgerät kann dadurch wiedererkannt werden, wenn Sie auf unsere Website zurückkehren. Die Cookies werden nach Ende Ihres Besuchs automatisch gelöscht.

Persistente Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert und werden erst nach einer vorgegebenen Zeitdauer automatisch gelöscht bzw. können Sie diese ebenso löschen, indem Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers ändern.

Beim Besuch dieser Webseite werden Cookies durch unseren Dienstleister onetrust OT Technology Spain, SLU, Paseo de la Castellana, 77, 28046 Madrid zu folgenden Zwecken gespeichert:

Unbedingt erforderliche Cookies (immer aktiv): Diese Cookies sind zur Funktion der Website erforderlich und können in Ihren Systemen nicht deaktiviert werden. In der Regel werden diese Cookies nur als Reaktion auf von Ihnen getätigte Aktionen gesetzt, die einer Dienstanforderung entsprechen, wie etwa dem Festlegen Ihrer Datenschutzeinstellungen, dem Anmelden oder dem Ausfüllen von Formularen. Sie können Ihren Browser so einstellen, dass diese Cookies blockiert oder Sie über diese Cookies benachrichtigt werden. Einige Bereiche der Website funktionieren dann aber nicht. Diese Cookies speichern keine personenbezogenen Daten.

Leistungs-Cookies (optional): Diese Cookies ermöglichen es uns, Besuche und Verkehrsquellen zu zählen, damit wir die Leistung unserer Website messen und verbessern können. Sie unterstützen uns bei der Beantwortung der Fragen, welche Seiten am beliebtesten sind, welche am wenigsten genutzt werden und wie sich Besucher auf der Website bewegen. Alle von diesen Cookies erfassten Informationen werden aggregiert und sind deshalb anonym. Wenn Sie diese Cookies nicht zulassen, können wir nicht wissen, wann Sie unsere Website besucht haben.

Funktionelle Cookies (optional): Mit diesen Cookies ist die Website in der Lage, erweiterte Funktionalität und Personalisierung bereitzustellen. Sie können von uns oder von Drittanbietern gesetzt werden, deren Dienste wir auf unseren Seiten verwenden. Wenn Sie diese Cookies nicht zulassen, funktionieren einige oder alle dieser Dienste möglicherweise nicht einwandfrei.

Cookies für Marketingzwecke (optional): Diese Cookies können über unsere Website von unseren Werbepartnern gesetzt werden. Sie können von diesen Unternehmen verwendet werden, um ein Profil Ihrer Interessen zu erstellen und Ihnen relevante Anzeigen auf anderen Websites zu zeigen. Sie speichern nicht direkt personenbezogene Daten, basieren jedoch auf einer einzigartigen Identifizierung Ihres Browsers und Internet-Geräts. Wenn Sie diese Cookies nicht zulassen, werden Sie weniger gezielte Werbung erleben.

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des Browsers aktivieren. Bei Ablehnung von Cookies durch entsprechende Browser-Einstellungen kann es unter Umständen dazu kommen, dass nicht alle Funktionen der Website genutzt werden können. Die Auswertung können Sie durch Löschung vorhandener Cookies einstellen und die Speicherung von Cookies verhindern. Dazu ändern Sie bitte Ihre Browser-Einstellungen.

3.2 Kundenverwaltung, Lieferantenverwaltung, Rechnungswesen, Logistik, Buchführung

- Zweck:
 - Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen jeglicher Geschäftsbeziehung mit Kunden und Lieferanten im Rahmen einer Gewerbeausübung samt systematischer Aufzeichnung aller die Einnahmen und Ausgaben betreffenden Geschäftsvorgänge.
- Rechtsgrundlage:
 - Art 6 Abs 1 lit a (Einwilligung des Betroffenen);
Art 6 Abs 1 lit b (Vertragserfüllung);
Art 6 Abs 1 lit c (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, insb. § 132 BAO, §§ 190, 212 UGB);
Art 6 Abs 1 lit f (berechtigte Interessen, insb. Abwehr, Ausübung und Geltendmachung von Rechtsansprüchen).
- Speicherdauer:
 - Bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung oder bis zum Ablauf der für den Verantwortlichen geltenden Garantie-, Gewährleistungs-, Verjährungs- und gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (insb. BAO: 7 Jahre); darüber hinaus bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten als Beweis benötigt werden.
- Empfänger / Empfängerkategorien:
 - Kunden, Banken, Rechtsvertreter, Wirtschaftstreuhänder, Gerichte, Behörden, Vertrags- und Geschäftspartner, Versicherungsinstitute.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Beantwortung Ihrer Anfrage erforderlich. Ohne diese Daten können wir Ihre Anfragen nicht bearbeiten.

3.3 Kunden- und Lieferantenbetreuung und Marketing für eigene Zwecke

- Zweck:
 - Verwendung von eigenen oder zugekauften Kunden- und Interessentendaten für die Geschäftsanbahnung betreffend das eigene Lieferungs- oder Leistungsangebot sowie zur Durchführung von Werbemaßnahmen und Newsletter-Versand; Customer Relation Management.

- Rechtsgrundlage:
 - Art 6 Abs 1 lit a (Einwilligung des Betroffenen);
 - Art 6 Abs 1 lit b (Vertragserfüllung);
 - Art 6 Abs 1 lit c (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung);
 - Art 6 Abs 1 lit f (berechtigte Interessen, insb. Ausübung, Abwehr und Geltendmachung von Rechtsansprüchen).
- Speicherdauer:
 - Die Daten werden bis zum Ablauf des 3. Jahres nach dem letzten Kontakt zwischen Ihnen und uns aufbewahrt und anschließend gelöscht. Beim Newsletter-Versand werden die Daten spätestens bei Widerruf der Einwilligung gelöscht (insb. § 174 TKG).
- Empfänger / Empfängerkategorien:
 - Auftragsverarbeiter (z. B. Newsletter-Versanddienstleister, Telefonanlagenbetreiber).

Nähere Informationen finden Sie zudem in den Nutzungs- oder Teilnahmebedingungen oder Richtlinien der jeweiligen Dienstleistungen.

3.4 Zutrittskontrollsystem – Gebäude

- Zweck:
 - Kontrolle der Berechtigung des Zutritts zu Gebäuden und abgegrenzten Bereichen durch den Verantwortlichen mit Hilfe von Anlagen, die personenbezogene Daten automationsunterstützt ermitteln und speichern, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie z. B. Korrespondenz) in dieser Angelegenheit, wobei keine biometrischen Daten von Betroffenen verarbeitet werden.
- Rechtsgrundlage:
 - Art 6 Abs 1 lit a (Einwilligung des Betroffenen);
 - Art 6 Abs 1 lit b (Vertragserfüllung);
 - Art 6 Abs 1 lit c (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung zur Umsetzung von technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen Daten, § 96a ArbVG);
 - Art 6 Abs 1 lit f (berechtigte Interessen, insb. Abwehr, Ausübung und Geltendmachung von Rechtsansprüchen).
- Speicherdauer:
 - Bis zum Ende der Zutrittsberechtigung und darüber hinaus solange als gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen oder solange besondere Rechtsansprüche aus dem Arbeitsverhältnis gegenüber dem Arbeitgeber geltend gemacht werden können. Sofern keine besonderen Aufbewahrungsfristen bestehen, werden die Daten 6 Monate nach Ende der Zutrittsberechtigung gelöscht.

- Empfänger / Empfängerkategorien:
 - Kunden, wenn vertraglich gefordert bzw. im Anlassfall.

3.5 **Bewerbermanagement**

- Zweck:
 - Verwendung und Evidenzhaltung von personenbezogenen Daten, wenn diese Daten vom Betroffenen angegeben werden, zum Zweck der Auswahl von geeigneten Kandidaten als zukünftige Mitarbeiter, der Unterbreitung anderer passender Jobangebote und zur Kontaktaufnahme mit dem Bewerber.
- Rechtsgrundlage:
 - Art 6 Abs 1 lit a (Einwilligung des Betroffenen);
 - Art 6 Abs 1 lit b (Vertragserfüllung, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich);
 - Art 6 Abs 1 lit c (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung);
 - Art 6 Abs 1 lit f (berechtigzte Interessen, insb. Abwehr, Ausübung und Geltendmachung von Rechtsansprüchen);
 - Art 9 Abs 2 lit a (ausdrückliche Einwilligung);
 - Art 9 Abs 2 lit b (erforderlich zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Arbeitsrecht und Sozialrecht);
 - Art 9 Abs 2 lit f (Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen);
 - Art 10 (gesetzliche Sorgfaltspflichten, iVm § 4 Abs 3 Z 2 DSGVO);
 - Art 10 (berechtigtes Interesse, iVm § 4 Abs 3 Z 2 DSGVO).
- Speicherdauer:
 - Bis zur Beendigung der Beziehung mit dem Betroffenen und darüber hinaus so lange als gesetzliche Aufbewahrungsfrist bestehen oder solange Rechtsansprüche aus dem Bewerbungsprozess gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht werden können.
Bewerberdaten werden unverzüglich nach Besetzung der ausgeschriebenen Stelle gelöscht bzw. nach Ablauf von 9 Monaten (GIBG – 6 Monate Anfechtungsfrist und 3 Monate Manipulationsfrist), es sei denn eine Zustimmung zur Evidenzhaltung liegt vor. Initiativbewerbungen werden auftragsgemäß unbefristet in Evidenz gehalten; der Bewerber hat jederzeit das Recht zu widerrufen.
- Empfänger / Empfängerkategorien:
 - Bewerbungen bei der LINZ AG werden an die LINZ AG-Tochtergesellschaften zum Zweck der Job-Vermittlung weitergegeben; In Einzelfällen erfolgt die Überprüfung der Qualifikation durch einen Auftragsverarbeiter (Personalberater) und Gleichbehandlungskommissionen.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Vertragserfüllung bzw. Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie zur Erfüllung von Pflichten aus dem Arbeits- und Sozialrecht erforderlich. Ohne diese Daten können wir einen Vertrag mit Ihnen nicht abschließen bzw. durchführen.

3.6 Zugriffsverwaltung für EDV-Systeme

- Zweck:
 - Verwaltung von Benutzernamen und Passwörter sowie Systemzugriffsprotokollierung, z B Ticketsystem.
 - Servicemanagementsystem zur transparenten Erfassung und Dokumentation der Kundenkommunikation, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie z B Korrespondenz) sowie Systemabbildungen in dieser Angelegenheit.
- Rechtsgrundlage:
 - Art 6 Abs 1 lit c (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, insb. Einhaltung von Zugriffskontrollen, z. B. Passwort-Richtlinie oder Zugriffsberechtigungen); Art 6 Abs 1 lit f (berechtigtes Interesse, insb. Abwehr, Ausübung und Geltendmachung von Rechtsansprüchen).
 - Art 6 Abs 1 lit b (Vertragserfüllung); Art 6 Abs 1 lit f (berechtigten Interessen, insb. Abwehr, Ausübung und Geltendmachung von Rechtsansprüchen).
- Speicherdauer:
 - Daten werden gelöscht, wenn die Systemrechte der betroffenen Person abgelaufen sind und alle Rechtsstreitigkeiten, in denen die Daten als Beweis benötigt werden, abgeschlossen sind. Jedenfalls werden die Daten aber gelöscht, wenn keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen mehr bestehen.
 - Bis zur Beendigung der Beziehung mit dem Betroffenen und darüber hinaus solange Aufbewahrungsfristen bestehen oder Rechtsansprüche geltend gemacht werden können.
- Empfänger / Empfängerkategorien:
 - Keine.
 - Kunden, Interessenten, Lieferanten/Hersteller.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Vertragserfüllung erforderlich. Ohne diese Daten können wir unsere (Software-)Systeme nicht sicher betreiben. Wir können Sie daher ansonsten nicht in unserem Unternehmen beschäftigen.

3.7 Videoüberwachung von Objekten

- Zweck:
 - Schutz des Eigentums und Schutz der Mitarbeiter und des Verantwortungsschutzes (Wahrnehmung von Verkehrssicherungspflichten, Vertragshaftung gegenüber Kunden etc.) sowie zum Zweck der Verhinderung, Eindämmung und Aufklärung strafrechtlich relevanten Verhaltens mit ausschließlicher Auswertung in dem durch den Zweck definierten Anlassfall.
- Rechtsgrundlage:
 - Art 6 Abs 1 lit c (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung);
Art 6 Abs 1 lit f (berechtigtes Interesse);
§ 12 Abs 2 DSGVO idF Datenschutz-DeregulierungsG 2018;
§ 80 StPO;
§ 353 ff ABGB;
Art 9 Abs 2 lit f (Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen);
Art 10 iVm § 4 Abs 3 DSGVO (berechtigtes Interesse – Übermittlung von Aufzeichnungen über Strafdaten zur Rechtsverfolgung an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden).
- Speicherdauer:
 - Max 72 Stunden nach Aufzeichnung werden die Daten gelöscht, es sei denn eine längere Speicherdauer wurde in einem Gesetz, durch einen behördlichen Rechtsakt, in einer Betriebsvereinbarung oder mit Zustimmung der Personalvertretung ausdrücklich festgelegt. Im Anlassfall, bis zur Abwicklung des Vorfalles bzw. bis zur Übermittlung an die zuständige Stelle.
- Empfänger / Empfängerkategorien:
 - Gerichte und Behörden.

3.8 Datenverarbeitung in Zusammenhang mit Kommunikationsmittel

- Zweck:
 - Zur Kommunikation mit Lieferanten und Kunden werden Kommunikationsmittel wie z. B. Video-Konferenzsysteme, Messaging Dienste, Telefonanlage und andere mobile Geräte eingesetzt.

- Rechtsgrundlage:
 - Art 6 Abs 1 lit a (Einwilligung);
Art 6 Abs 1 lit b (Erfüllung eines Vertrags, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich);
Art 6 Abs 1 lit f (berechtigtes Interesse, insb. Abwehr, Ausübung und Geltendmachung von Rechtsansprüchen);
Art 9 Abs 2 lit b (erforderlich zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Arbeitsrecht und Sozialrecht);
Art 9 Abs 2 lit f (Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen).
- Speicherdauer:
 - Für die Dauer der Kommunikation sowie rechtliche Aufbewahrungspflichten.
- Empfänger / Empfängerkategorien:
 - Dienstanbieter.

3.9 Intelligente Messgeräte

- Zweck:
 - Nach dem Elektrizitätswirtschaftsgesetz (EIWG) haben Netzbetreiber die Zählpunkte der Endkundinnen und Endkunden mit intelligenten Messgeräten auszustatten.
 - Der Netzbetreiber ist gem § 54 EIWG verpflichtet, entsprechend den dort genannten Vorgaben, bei Endkundinnen und Endkunden sämtliche Tages- und Viertelstundenenergiewerte getrennt nach Einspeisung und Entnahme zu erfassen, zu speichern und zu übermitteln sowie die monatlichen Energiewerte und die höchsten monatlichen Viertelstundenleistungswerte zu messen, auszulesen und zu übermitteln. Zusätzlich dürfen Spannungswerte, Oberschwingungswerte, Blindleistungswerte und Betriebsdaten erhoben werden.
 - Der Netzbetreiber hat dafür zu sorgen, dass spätestens zwei Monate ab dem Zeitpunkt der Installation eines intelligenten Messgeräts bei der jeweiligen Endkundin bzw dem jeweiligen Endkunden sämtliche Werte gem § 54 EIWG im intelligenten Messgerät erfasst und zur Verfügbarkeit für die Endkundin, dem Endkunden 60 Kalendertage im intelligenten Messgerät für die in § 57 EIWG genannten Zwecke gespeichert werden.
 - Die Daten gem § 54 EIWG werden zu Zwecken der Verrechnung, Verbrauchs- und Abrechnungsinformation gem § 45 EIWG, Energieeffizienz, der Energiestatistik sowie der Aufrechterhaltung eines sicheren und effizienten Netzbetriebes, des Ausbaus des Verteilernetzes, der Lastprognose, der Verbrauchs- und Erzeugungsprognose, des Bilanzgruppenmanagements sowie der Bereitstellung von Aggregierungs- und Flexibilitätsdienstleistungen verarbeitet sowie für die Integration von Wärmepumpen, Ladepunkten, Energiespeicher- oder Stromerzeugungsanlagen verwendet.
 - Die Daten müssen dem Kunden nach den gesetzlichen Vorgaben gemäß § 58 EIWG in einem Web-Portal des Verantwortlichen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Eine Einschränkung der Datenverarbeitung wird bei berechtigter Ausübung des Widerspruchsrechts gemäß § 54 Abs 2 EIWG umgesetzt.
- Rechtsgrundlage:
 - Einwilligung der Betroffenen (Art 6 Abs 1 lit a);
 - Vertragserfüllung (Art 6 Abs 1 lit b);
 - rechtliche Verpflichtung insb. nach dem EIWG und der IMA-VO (Art 6 Abs 1 lit c);
 - Darstellung auf Webseite nach § 3 DAVID-VO und berechtigtes Interesse (Art 6 Abs 1 lit f).

- Speicherdauer:
 - 60 Tage im intelligenten Messgeräte gemäß § 49 Abs 3 EIWG.
 - 36 Monate im Web-Portal gemäß § 59 Abs 2 EIWG.
 - Darüber hinaus erfolgt eine Speicherung nur, soweit dies vertraglich notwendig bzw für die Aufrechterhaltung eines sicheren und effizienten Netzbetriebs, des Ausbaus des Verteilernetzes und der Lastprognose oder die Erfüllung sonstiger gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.
- Empfänger / Empfängerkategorien:
 - Kunde, Teilnehmer des Energiemarktes (wie z. B. Energielieferanten, Marktgebietsmanager, Bilanzgruppenkoordinator, Regelzonenführer), sonstige vom Kunden benannte Dritte, allfällige Auftragsverarbeiter, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte, Behörden, Bundesanstalt „Statistik Österreich“, Gebietskörperschaften, Versicherungen.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Vertragserfüllung und zur transparenten Erfassung und Dokumentation der Kundenkommunikation erforderlich. Ohne diese Daten können wir einen Vertrag mit Ihnen nicht abschließen bzw. erfüllen (Kunden, Interessenten und Lieferanten).

3.10 Datenverarbeitung basierend auf Vorgaben aus der Verordnung „SOGL Datenaustausch-V“ vom 15. Juli 2021

- Zweck:
 - Zur Gewährleistung der Betriebssicherheit, der Frequenzqualität und einer effizienten Nutzung des Verbundsystems „Stromnetz“ in Europa wurde die Anwendbarkeit und der Umfang des Datenaustauschs gemäß Art 40 Abs 5 der Verordnung (EU) 2017/1485 zur Festlegung einer Leitlinie für den Übertragungsnetzbetrieb, ABl. Nr. L 220 vom 25.08.2017 S. 1, in der Fassung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2021/280, ABl. Nr. L 62 vom 23.02.2021 S. 24 in der Verordnung „SOGL Datenaustausch-V“ durch den Vorstand der E-Control festgelegt. Diese regelt den verbindlichen Datenaustausch zwischen den Teilnehmern Übertragungsnetzbetreiber, Verteilernetzbetreiber und signifikanten Netznutzern.

Gemäß SOGL Datenaustausch-V sind Sie verpflichtet die Daten je nach Vorgabe in Abhängigkeit von Typ und Leistung der Stromerzeugungsanlage dem Übertragungsnetzbetreiber, den Anschluss-Netzbetreiber bzw. an ihrem Anschluss-Netzbetreiber vorgelagerten Netzbetreiber zu übermitteln bzw. zur weiteren Verarbeitung durch den Übertragungsnetzbetreiber und/oder Verteilernetzbetreiber zu überlassen.

Handelt es sich bei dem Netznutzer um eine natürliche Person, so können die nachfolgend beschriebenen Daten und die Verarbeitung unter die Vorgaben der DSGVO bzw. dem österreichischen DSG fallen. In diesem Fall stellen wir Ihnen die nachfolgenden Informationen zur Datenverarbeitung gemäß den Vorgaben aus Art 13 ff DSGVO dar.

Folgende Daten werden in Abhängigkeit von Typ und Anlagenleistung entsprechend der spezifischen Vorgaben aus der Verordnung verarbeitet:

- Stammdaten: Zählpunktbezeichnung, Netzebene, Adresse des Netzanschlusspunktes, Koordinaten des Netzanschlusspunktes, Name und Anschrift des Betreibers, vereinbarte Maximalkapazität am Netzanschlusspunkt, maximale mögliche Leistungsverringerung am Netzanschlusspunkt, Koordinaten jeder einzelnen Stromerzeugungseinheit, Daten für dynamische Simulationen (für bestimmte Erzeuger), bei Windkraftanlagen: Windturbinentyp, Rotordurchmesser, Nabenhöhe, installierte Leistung, Information ob die Betriebsweise rein dargebotsabhängig ist.
- Echtzeitdaten: Wirkleistung, Blindleistung, Strom und Spannung, Stellung der Schaltgeräte > 110 kV
- Nichtverfügbarkeiten: verfügbar, nichtverfügbar, Testbetrieb
- Fahrplandaten (gilt nicht für Betreiber nach dem Ökostromgesetz 2012): Zeitbereiche (Week-Ahead, Day-Ahead und Intraday), Zeitreihe mit fahrplanmäßigen Wirkleistungsabgabe im 15-Minuten-Raster

- Rechtsgrundlage
 - Art 6 Abs 1 lit c (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung)
SOGI Datenaustausch-V der E-Control;
- Speicherdauer
 - Solange dies der sichere Netzbetrieb erfordert.
- Empfänger
 - Je nach Anschluss des SNN an den Übertragungsnetzbetreiber, Verteilnetzbetreiber oder vorgelagerte Netzbetreiber.

3.11 Abwicklung der Betroffenenrechte

- Zweck:
 - Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Bearbeitung der Betroffenenrechte gemäß Art 15 bis Art 20 DSGVO.
- Rechtsgrundlage:
 - Art 15 bis Art 20 DSGVO.
- Speicherdauer:
 - 7 Jahre (§ 132 BAO, § 212 UGB).
- Empfänger / Empfängerkategorien:
 - Kunde, Teilnehmer des Energiemarktes (wie z. B. Energielieferanten, Marktgebietsmanager, Bilanzgruppenkoordinator, Regelzonenführer), sonstige vom Kunden benannte Dritte, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte, Versicherungen.

3.12 Schadens- und Forderungsmanagement

- Zweck:
 - Abwicklung von Ansprüchen, welcher Art auch immer, von oder gegen Dritte und Kunden; notwendiger Datenaustausch mit den entsprechenden Versicherungsinstituten /-einrichtungen.

- Rechtsgrundlage
 - Art 6 Abs 1 lit f (berechtigte Interessen, insb. Abwehr, Ausübung und Geltendmachung von Rechtsansprüchen).
- Speicherdauer
 - Für die Zeit der Schadensabwicklung; dreijährige Verjährungsfrist (insb. § 1486 ABGB) ab Kenntnis vom Schaden und Schädiger.
- Empfänger
 - Versicherungsinstitute /-einrichtungen, Behörden, Versicherungsmakler, Gerichte, Rechtsanwälte.

4 Informationen über Datenübermittlungen in Drittländer oder an internationale Organisationen

Wir nutzen Microsoft-Cloud-Dienste. Microsoft ist berechtigt, ihre Vertragspartner, die Microsoft ihrerseits zur Vertragserfüllung einsetzt, zu beauftragen; Microsoft verpflichtet ihre Vertragspartner zur Einhaltung der DSGVO.

Ansonsten übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten in den oben angeführten Datenverarbeitungen nicht in Drittländer ohne Angemessenheitsbeschluss gemäß Artikel 45 DSGVO oder an internationale Organisationen.